

Traditioneller Reisanbau

Von der Landwirtschaft abhängig zu sein, das ist eines der vielen Merkmale eines Entwicklungslandes. Die Mehrheit der Bevölkerung der Philippinen lebt auf dem Land und ernährt sich von Reis. Reis ist also Grundnahrungsmittel Nummer eins!

Reisanbau hat auf den Philippinen eine lange Tradition. In Abhängigkeit von Bodenbeschaffenheit und Niederschlag variieren die Anbaumethoden allerdings. Grundsätzlich kann zwischen Nassreisanbau und Trockenlandbau unterschieden werden. Trockenlandreis wird in Form offener Felder auf Hängen und Terrassen kultiviert. Aufgrund der Bewässerungsform unterscheidet man beim Nassreisanbau Kulturen, die natürlich bewässert werden oder eine künstliche Wasserzufuhr erhalten - durch Aufstauen von Regenwasser oder natürlichem Überschwemmungslandbau.



Aufgaben

1. Um welche Formen des Reisanbaus handelt es sich? Ordne die Bilder zu.
2. Fasse anhand der ersten Filmsequenz die traditionelle Reisanbauweise der philippinischen Bergbauern stichwortartig zusammen.
3. Nenne die besonderen Eigenschaften, die der Reis dieser Bergterrassen haben muss, damit er hier wachsen kann.